
Neue Antriebssysteme treffen auf tradierte Erwartungen – wie vermeidet man einen Fehlstart?

Dr. Weert Canzler

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Projektgruppe Mobilität

1. Die Last der Erwartungen

2. Die Lehren von Rügen

3. Aus der Not eine Tugend machen...

Das Erbe von 100 Jahren (fossiler) Automobilität

- Technisch: eine (ausge)reif(t)e Technik des Verbrennungsmotors
- Funktional: eine flächendeckende Tankstelleninfrastruktur und ein enges Werkstättennetz
- Gesellschaftlich: Entfernungsintensive Wohn- und Versorgungsstrukturen

Dominantes Leitbild RRL - Rennreiselimousine

- Beschleunigung
- Höchstgeschwindigkeit
- Reichweite
- Zuladungsfähigkeit

Daten eines gescheiterten Versuchs:

- Von 1992 bis 1995: 60 Fahrzeuge mit Elektroantrieb, vom 3er BMW über Mercedes 190, vom VW Caravelle bis zum Neoplan-Bus absolvierten auf der Insel Rügen rund 1,3 Millionen Testkilometer.
- Von den rund 60 Millionen Mark Gesamtkosten des Rügen-Versuchs kamen etwa 22 Millionen aus der Staatskasse. Autoindustrie gründete die Deutsche Automobil Gesellschaft (DAG).
- Politisches Ziel 1993: mindestens zehn Prozent aller neu zugelassenen Kraftfahrzeuge sollten im Jahre 2000 Elektroautos sein.

Erinnerungen an ein Scheitern mit Auswirkungen

- Reichweiten galten als unbefriedigend
- Zuverlässigkeit fehlte (vor allem in der Regelungstechnik)
- Ladezeiten zu lang
- Haltbarkeit (und Temperaturunempfindlichkeit) der Batterien nicht gegeben

Gründe des Scheiterns

- Substitution des Verbrennungsantriebs 1:1 (converse design statt purpose design)
- Witterung und Temperaturschwankungen unterschätzt
- Öko-Bilanz bei konventioneller Stromerzeugung ernüchternd
- Rückgang des Ölpreises in der zweiten Hälfte der 1990er Jahre

Von Handycaps ausgehen:

- Vergesst die RRL!
- 100 Kilometer Reichweite sind genug für das „Intermodale Auto“
- Elektroauto = domestizierte Ausgabe oderner Automobilität

Aus der Not eine Tugend machen

Post-RRL ?

heute



vor 10 Jahren



E-Mobility braucht neues Leitbild, neue Bündnisse und eine realistische Erwartungsproduktion

- „E-Mobility ist ein nachhaltiges Verkehrskonzept – gespeist durch regenerative Energien.“
- Treiber sind ÖV-Anbieter im Verbund mit Engerunternehmen
- Elektroautos sind Stadtfahrzeuge, sie ergänzen und bereichern den ÖV – nicht mehr, aber auch nicht weniger.